

Haus Assen

1477 Dezember 15

196

Gerd Westarp de Eldere, Richter des Bischofs Hinryks van Swartzeburgh von Münster in der Stadt Beckum, bekundet: Gertrud Wulffs, Frau des Hinrich van der Becke, bittet den Richter, daß er den Knappen Bernde den Wulff und Johan Struckholte to gerichte wolde laten eschen. Getrud W. läßt nun die beiden Vorgeladenen fragem, wes en wytlyk und kundich were von dem Kaufe des Hofes zu Sollentorpe, den Hermann de Wulff verkauft haben soll. Diese antworten, Hermann de W. wäre en tytlanck tor Hovestad gekommen, und als er wieder in sein Kloster zurückkehrte, hätte er den Hof seinem + Bruder verkauft. Auch habe Idele Wulff den Kaufpreis gezahlt, denn sie selbst seien Zeugen des Verkaufes gewesen. Abenso bezeugen sie, daß Hermann Wulff von seinem + Bruder Hinrich de Wulff kein Geldwegen des Hofes erhalten habe. Über diese ihre Aussagen leisten sie den Eid mit upgerichteden lyfflyken vingeren. Gertrud Wulff erbittet sich vom Richter einen Richtschein.

Z.: Dyderyck Pok, de junghe, Hinryck Brockman und Johan Smerbrock.

Or., Pap., Siegel ab.